



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Fragenkatalog

für schulische und außerschulische Teams

Grundlage ist die aktuelle Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes.

Meisterabzeichen in Silber

Inhalte aus den Kapiteln:

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Regloser Notfallpatient
- Akute Notfälle

Beim schulischen Erste-Hilfe-Bundesbewerb wird das Wissen mithilfe alternativer Abfragen (Legespiele, Kreuzworträtsel,...) anstatt eines Multiple-Choice-Tests abgefragt!

1 Welche Angaben sind beim Notruf sinnvoll?

- Hausnummer
- Ort und genaue Adresse
- Kilometerangaben auf Autobahnen
- Body-Mass-Index

2 Warum muss der Sturzhelm abgenommen werden, wenn der Verletzte nicht reagiert?

- aus versicherungstechnischen Gründen
- Gefahr des Erstickens
- um die Atmung zu ermöglichen bzw. zu erleichtern
- zur Durchführung des Notfallchecks

3 Welche Maßnahmen ergreifen Sie, wenn ein Verletzter am Bauch liegt und nicht reagiert?

- sofort stabile Seitenlage durchführen
- Notruf
- laut ansprechen und sanft schütteln
- den Verletzten umdrehen

4 Wie wird das Bewusstsein überprüft?

- Notfallpatient sanft massieren, bis der Notarzt eintrifft
- Durch lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern
- Pupillenreflexe des Patienten mit einer Taschenlampe überprüfen
- Schmerzreiz an beiden Ohren durchführen

5 Welchen Grundsatz soll jeder Ersthelfer in einer Gefahrenzone beachten?

- Es gibt nie ein Gefahrenpotential bei der Leistung von Erster Hilfe!
- Selbstschutz geht vor Fremdschutz!
- Fremdschutz geht vor Eigenschutz!
- Dem Mutigen gehört die Welt!

6 Wie lautet die Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)?

- 01/43 43 43
- 01/144
- 01/0800 133 133
- 01/406 43 43

7 Wie lautet die Notrufnummer der Rettung?

- 122
- 133
- 144
- 112

8 Wie lautet die Notrufnummer der Polizei?

- 122
- 133
- 144
- 112

9 Welche Lagerung wird bei einer Kopfverletzung (Erste Hilfe) durchgeführt?

- Stabile Seitenlage
- Bein-Hochlagerung
- Oberkörper-Hochlagerung
- Keine spezielle Lagerung erforderlich

10 Wie wird die stabile Seitenlage korrekt durchgeführt?

- Arm zur Seite legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen, Handgelenk aufs Knie legen und herdrehen
- Arm nach oben legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen und herdrehen
- Arm zur Seite legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen, Ellbogen aufs Knie und herdrehen
- beide Arme zur Seite legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen und herdrehen

11 Etwa wieviel Prozent der Unfälle passieren insg. im Bereich zu Hause/Freizeit/Sport?

- 10
- 50
- 75
- 95

12 Was machen Sie, wenn ein verletzter Motorradfahrer auf dem Bauch liegt und nicht reagiert?

- umdrehen und Helm abnehmen
- umdrehen und Helm oben lassen
- Helm in Bauchlage abnehmen
- stabile Seitenlage mit Helm

13 Was sind die Glieder der Rettungskette?

- Notruf
- Vergiftungsinformationszentrale
- Erste Hilfe leisten
- Warnweste anziehen

14 Welche Lagerung wird bei Bauchverletzungen (Erste Hilfe) durchgeführt?

- Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
- Flache Rückenlagerung mit angezogenen Beinen
- Bein-Hochlagerung
- Deckenrolle unter den Knien

15 Wie soll der Ersthelfer weiter vorgehen, wenn beim Notfallcheck festgestellt wird, dass der Erkrankte keine normale Atmung hat?

- stabile Seitenlage durchführen
- Wiederbelebung beginnen
- Erkrankten liegen lassen und auf Rettungsdienst warten
- Erkrankten 2-mal beatmen

16 Welche Erste-Hilfe-Ausrüstung kann den Helfer vor Infektionen schützen?

- Beatmungstuch
- Einmalhandschuhe
- Taschentuch
- Alarmblinkanlage

17 Wann bzw. wozu schalten Sie die Alarmblinkanlage ein?

- vor dem Anlegen der Warnweste
- nach dem Anlegen der Warnweste
- wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht
- wenn Sie vor Gefahren warnen wollen

18 Welche Lagerung wird bei einem bewusstlosen Menschen durchgeführt?

- Oberkörper-Hochlagerung
- Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung
- Deckenrolle unter dem Knie
- Stabile Seitenlage

19 Womit kann ein Verkehrsunfall abgesichert werden?

- Pannendreieck
- Ampel
- Alarmblinkanlage
- Sonderzeichen

20 Wie verhalten Sie sich bei einem Verkehrsunfall?

- in ausreichendem Abstand absichern
- falls möglich Rettung aus der Gefahrenzone
- Selbstschutz beachten
- Fremdschutz geht vor Selbstschutz

21 Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr?

- 122
- 133
- 144
- 112

22 Welche Maßnahmen gehören zu den Basismaßnahmen?

- gut zureden, beruhigen
- zur Aktivierung des Kreislaufs aufstehen
- angenehme Lagerung einnehmen (z. B. erhöhter Oberkörper bei Atemnot)
- beengende Kleidungsstücke öffnen, für frische Luft sorgen

23 Welche Lagerung wird bei Atemnot durchgeführt?

- Bauchlage
- Oberkörper-Hochlagerung
- Keine besondere Lagerung erforderlich
- Beine-Hochlagerung

24 Welche Schritte gehören zum Rautekgriff beim Retten aus einem PKW?

- Oberkörper stützen, Gurt entfernen
- Schlüssel abziehen und Lenksäule verstellen
- Verletzten auf den eigenen Oberschenkel ziehen bzw. setzen
- Verletzten vorbeugen, unter beiden Armen durchgreifen

25 Welche Schritte sind durchzuführen, wenn der Verletzte auf lautes Ansprechen und sanftes Schütteln nicht reagiert?

- Hilferuf, Atmung kontrollieren, Atemwege freimachen
- stabile Seitenlage durchführen
- vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich
- Hilferuf, Atemwege freimachen, Atmung kontrollieren

26 Wie lautet der Euro-Notruf?

- 122
- 133
- 144
- 112

27 Die GAMS-Regel erläutert dem Ersthelfer richtiges Verhalten bei Gefahr. „G“ steht für Gefahr erkennen, „A“ für Abstand halten, „S“ steht für Spezialkräfte anfordern und „M“ für?

- Menschenrettung durchführen (falls gefahrlos möglich)
- Medizinisches Personal herbeiziehen (Rettungsdienst)
- Material überprüfen (Verbandskasten)
- Mund öffnen (stabile Seitenlage)

28 Welche Rettungsmöglichkeiten aus einer Gefahrenzone gibt es in der Ersten Hilfe?

- Rautekgriff
- Wegziehen
- Ast-Trage
- Tragegurt

29 Welche Aufgaben hat der Ersthelfer?

- Blutungen stillen
- Basismaßnahmen durchführen
- e-Card und Ausweis kontrollieren
- Retten von Verletzten aus allen Gefahrensituationen

30 Bei welchen Notfällen wird eine Lagerung mit erhöhtem Oberkörper empfohlen?

- Atemnot
- Herzbeschwerden
- Blutungen
- Kollaps

31 Wann muss ein Pannendreieck auf Freilandstraßen aufgestellt werden?

- Bei Nebel muss kein Pannendreieck aufgestellt werden.
- Wenn das Fahrzeug auf einer unübersichtlichen Straßenstelle zum Stillstand gekommen ist
- Wenn das Fahrzeug bei schlechter Sicht zum Stillstand gekommen ist
- Wenn das Fahrzeug bei Dämmerung oder Dunkelheit zum Stillstand gekommen ist

32 Was soll man bei einem Notruf beachten?

- Den Anweisungen der Leitstelle folgen
- Sich für den Notruf Zeit nehmen und auf die Fragen der Leitstelle antworten
- Notruf wählen, Notfallort nennen, sofort auflegen und Erste Hilfe leisten
- Notrufsäule darf nur bei einer Autopanne verwendet werden

33 Wie gehen Sie bei der Wiederbelebung als trainierter Ersthelfer vor?

- 3 Herzdruckmassagen / 1 Beatmung
- 10 Herzdruckmassagen / 6 Beatmungen
- 15 Herzdruckmassagen / 2 Beatmungen
- 30 Herzdruckmassagen / 2 Beatmungen

34 Wann spricht man von einem bewusstlosen Notfallpatienten?

- Patient reagiert nur auf Schmerzreize wie Zwicken in die Wangen
- Notfallpatient ist verwirrt und kann sich an nichts erinnern
- keine Reaktion auf lautes Ansprechen und sanftes Schütteln, hat normale Atmung
- Bewusstseinslage kann durch den Ersthelfer nicht überprüft werden

35 Was bedeutet die Abkürzung "AED"?

- Automatische - Eingangs - Dosis
- Automatische - Erdgas - Dauerfunktion
- Automatisierte - Externe - Defibrillation
- Automatisierte - Extrem - Defibrillation

36 Welche Aussagen treffen bei Ausfall des Bewusstseins zu?

- in Rückenlage besteht Lebensgefahr durch Ersticken
- Stabile Seitenlage ist die optimale Lagerung, falls normale Atmung feststellbar ist
- in Rückenlage besteht keine Lebensgefahr
- falls keine normale Atmung feststellbar, mit Wiederbelebung starten

37 Was bedeutet "defibrillieren"?

- flimmern
- früherkennen
- entflimmern
- reanimieren

38 Welche Maßnahmen führen Sie bei Bewusstlosigkeit durch?

- stabile Seitenlage zum Freihalten der Atemwege
- auf dem Rücken liegend und mit überstrecktem Kopf lagern
- flache Rückenlagerung und Beine hochlagern
- erhöhter Oberkörper ist die optimale Lagerung

39 Was soll ein Helfer bei der Defibrillation beachten?

- Elektroden fest auf den Brustkorb kleben
- Patienten während der Schockabgabe nicht berühren
- nassen Brustkorb vorher abtrocknen
- Patienten während der Schockabgabe berühren (Qualitätskontrolle)

40 Welche Handgriffe führen Sie vor einer Mund-zu-Mund-Beatmung durch?

- Kinn hochziehen
- Nase zuhalten
- Arm im rechten Winkel zur Seite legen
- Krawatte öffnen

41 Wenn ein Erwachsener nicht ansprechbar ist und nicht normal atmet, rufen Sie die Rettung und...?

- führen eine stabile Seitenlage durch
- führen sofort Beatmungen durch
- beginnen sofort mit der Herzdruckmassage
- versuchen eine Lagerung mit erhöhten Beinen

42 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind unbedingt durchzuführen, sobald der Erkrankte in die stabile Seitenlage gebracht wurde?

- Elektroden des Defibrillators am Brustkorb anbringen
- Basismaßnahmen durchführen
- spätestens jetzt Notruf wählen, regelmäßige Atemkontrollen
- sofort mit Herzdruckmassage und Beatmung beginnen

43 Welche Aussagen treffen bezüglich Defibrillation in der Ersten Hilfe zu?

- die Defibrillation darf bei Notfallpatienten ab dem 1. vollendeten Lebensjahr angewendet werden
- die Defibrillation darf nur von einem Sanitäter angewendet werden
- die Defibrillation darf nur vom Arzt angewendet werden
- die rechtliche Situation besagt, dass die Defibrillation in einer Notsituation unbedenklich ist

44 Was sind Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Kollaps?

- Basismaßnahmen - Beine hochlagern
- Deckenrolle bei den Knien - angezogene Beine
- Basismaßnahmen - für frische Luft sorgen
- Eis zum Lutschen verabreichen

45 Aus welchen Schritten besteht der Notfallcheck?

- Atemwege freimachen und Atmung kontrollieren
- Notfallcheck darf nur ein Sanitäter oder Notarzt durchführen
- laut ansprechen und sanft schütteln, Hilferuf
- es ist nur der Notruf abzusetzen

46 Bei welchen Notfällen ist eine Seitenlage sinnvoll?

- Bewusstseinsstörung
- Gefahr des Erbrechens
- Herzbeschwerden mit Atemnot
- verstauchtem Knöchel

47 Welche Technik wird bei der Herzdruckmassage im Rahmen der Ersten Hilfe angewendet?

- Be- und Entlastungsphase sollen gleich lang sein
- Möglichst kurze Be- und Entlastungsphase
- Notfallpatienten auf eine harte, unnachgiebige Unterlage legen
- Mitte Brustkorb schnell und kräftig niederdrücken

48 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand durchzuführen?

- zweimalige Beatmung und danach den Notruf absetzen
- einen Defibrillator und Verbandskasten holen lassen
- Notruf absetzen und Beatmungen durchführen
- Notruf absetzen und sofort Herzdruckmassagen und Beatmungen (30:2) durchführen

49 Welche Vorgehensweise ist bei der Anwendung eines Defibrillators korrekt?

- Defibrillator einschalten und den Anweisungen des Geräts folgen
- während Schockabgabe Herzdruckmassage durchführen
- Elektroden aufkleben und dann erst Defibrillator einschalten
- solange eine Beatmung durchgeführt wird keine Elektroden aufkleben

50 Was gehört zum Notfallcheck?

- Oberkörper hochlagern
- Beine hochlagern
- laut ansprechen und sanft schütteln
- Atemwege freimachen und Atmung kontrollieren

51 Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der Ersthelfer den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das „A“ bei FAST?

- Apoplexie (Schlaganfall)
- Arms (Arme)
- Arrhythmie (Unregelmäßigkeit)
- Azidose (Übersäuerung)

52 Wie lautet die lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahme, die mit saugendem Material mit den Fingern, dem Handballen oder der Faust mit Druck auf die stark blutende Wunde ausgeübt wird?

- Manueller Druck
- Blutdruck
- Herzdruckmassage
- Druckverband

53 Welche Lagerung wird bei einer starken Blutung durchgeführt (z.B. Kreissägenverletzung am Unterarm)?

- Oberkörper-Hochlagerung
- Beine-Hochlagerung
- Deckenrolle unter dem Knie
- Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung

54 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einer starken Blutung am Unterschenkel durchzuführen?

- Verletzten hinlegen
- Verletzten stehen lassen
- Der Ersthelfer soll nur den Notruf absetzen
- Beine hochlagern und manuellen Druck durchführen oder Druckverband anlegen

55 Wie wird die Mund-zu-Nase-Beatmung im Rahmen der Ersten Hilfe durchgeführt?

- Notfallbeatmungstuch über Nase des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Mund zuhalten und 2 Mal beatmen
- Die Beatmung wird ausschließlich durch den Notarzt durchgeführt
- Der Ersthelfer kontrolliert durch das normale Heben und Senken des Brustkorbes die Effektivität der Beatmung
- Notfallbeatmungstuch über Mund des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Nase zuhalten und 2 Mal beatmen

56 Wie wird die Mund-zu-Mund-Beatmung im Rahmen der Ersten Hilfe durchgeführt?

- Notfallbeatmungstuch über Nase des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Mund zuhalten und 2 Mal beatmen
- Der Ersthelfer kontrolliert durch das normale Heben und Senken des Brustkorbs die Effektivität der Beatmung
- Die Beatmung wird ausschließlich durch den Notarzt durchgeführt
- Notfallbeatmungstuch über Mund des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Nase zuhalten und 2 Mal beatmen

57 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Nasenbluten zu setzen?

- Verletzten hinsetzen und den Kopf nach vorne beugen lassen, Nasenflügel zudrücken
- Verletzten hinsetzen und den Kopf nackenwärts beugen lassen
- Kaltes Tuch in den Nacken legen
- Durchführung der Basismaßnahmen

58 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Unterkühlungsverdacht zu setzen?

- Notruf, Basismaßnahmen
- Warme alkoholische Getränke verabreichen, gleichzeitig frottieren
- Warme gezuckerte Getränke verabreichen, Bewegungen vermeiden, gut zudecken
- Durch Erwärmen des Körperkerns das weitere Absinken der Temperatur stoppen

59 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Schlaganfall zu setzen?

- Notruf
- Beruhigung, Seitenlage zur Vorbeugung
- Basismaßnahmen
- Öffnen beengender Kleidungsstücke, Frischluftzufuhr

60 Woran erkennt man einen Herzinfarkt?

- Kopfschmerzen und Ohrensausen
- Schmerzen in der Brust
- Engegefühl in der Brust
- Angstgefühl, Vernichtungsschmerz

61 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind im Vergiftungsnotfall durchzuführen, wenn das Gift bekannt ist und der Betroffene bei Bewusstsein ist?

- Zuerst Notruf, dann Vergiftungsinformationszentrale kontaktieren und Anweisungen durchführen
- Sofort schluckweise Wasser zum Trinken geben
- Zum Erbrechen bringen
- Seitenlage durchführen

62 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Verdacht eines Herzinfarkts zu setzen?

- Notruf, Defibrillator und Verbandskasten holen lassen
- Öffnen beengender Kleidungsstücke
- Basismaßnahmen
- Am nächsten Tag Hausarzt zur Abklärung aufsuchen

63 Durch körperliche Anstrengung in heißer oder feuchtwarmer Umgebung (hohe Luftfeuchtigkeit) und erschwelter Schweißabgabe (Kleidung) kann es es zu einem Wärmestau und zu einer Erhöhung der Körpertemperatur kommen. Wie nennt man dieses Krankheitsbild?

- Hypotonie
- Hypertonie
- Hitzschlag
- Hyperventilation

64 Was versteht man unter einer Vergiftung?

- Das Auftreten schwerer, oft lebensbedrohlicher Krankheitsbilder nach Aufnahme giftiger Substanzen
- Vergiftungen entstehen am häufigsten bei Gefahrgutunfällen
- Nur bei Aufnahme großer Mengen schädlicher Substanzen kann von einer Vergiftung gesprochen werden
- Nur feste Stoffe können Vergiftungen hervorrufen

65 Welche typischen Warnzeichen weisen auf einen Schlaganfall hin?

- Plötzliche Schwäche oder Gefühlsstörungen einer Körperseite, besonders im Gesicht oder im Arm
- Schwindel, Gangunsicherheit und Verwirrtheit
- Erkrankte/r kann keinen einfachen Satz nachsprechen
- Nach oben gerichtete Mundwinkel

66 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Asthmaanfall zu setzen?

- Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
- Lagerung mit erhöhten Beinen
- Basismaßnahmen durchführen
- Erleichterung der Atmung - Abstützen der Arme

67 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind im Vergiftungsnotfall durchzuführen (Patient nicht ansprechbar)?

- Giftentfernung durch provoziertes Erbrechen
- Notfallcheck, stabile Seitenlage oder Wiederbelebung durchführen
- bei nicht vorhandener Atmung Verzicht auf Herzdruckmassage
- Betroffenen in der vorgefundenen Lage belassen

68 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Verdacht der Blutzuckerentgleisung bei einem Diabetiker zu setzen?

- Ist der Betroffene ansprechbar, darf Zuckerhaltiges verabreicht werden
- Wasser oder Bier verabreichen
- Basismaßnahmen durchführen
- Notruf absetzen

69 Welches Material benötigen Sie für den manuellen Druck?

- saugendes Material, z. B. Wundaufgabe
- Druckkörper
- Klemme
- Wunddesinfektion

70 Was sollte der Ersthelfer bei der Blutstillung vermeiden?

- Verwendung einer keimfreien Wundauflage
- Durchführung der Basismaßnahmen
- Direkter Kontakt mit Blut
- Verwendung von Mullbindenverbänden

71 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Anlegen eines Druckverbandes durchzuführen?

- e-Card und Ausweis kontrollieren
- Keimfreie Wundauflage fest auf die Wunde drücken
- Druck durch festes Umwickeln mit der Mullbinde erzeugen
- Verletzter soll selbst auf die Wunde drücken

72 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Verschlucken (schwere Verlegung der Atemwege) durchzuführen?

- Oberkörper nach vorne beugen, Brustkorb stützen und bis zu 5x Heimlich-Manöver durchführen. Falls keine Besserung: Bis zu 5 Schläge zwischen die Schulterblätter durchführen usw.
- Oberkörper nach vorne beugen, Brustkorb stützen und bis zu 5x fest zwischen die Schulterblätter schlagen. Falls keine Besserung: Heimlich-Handgriff bis zu 5x durchführen usw.
- dem Betroffenen zuckerhaltiges zu trinken geben
- falls der Betroffene bewusstlos wird, entspricht dies einem Atem-Kreislauf-Stillstand und es ist sofort mit der Wiederbelebung zu beginnen

73 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Krampfanfall korrekt?

- Zunge festhalten um Zungenbiss zu vermeiden
- während des Krampfs vor weiteren Verletzungen schützen (z. B. Sessel wegstellen)
- nach dem Krampfanfall Atmung überprüfen
- wenn Erkrankter nach dem Krampf ansprechbar ist: Seitenlagerung empfohlen

74 Wie versorgt man einen Verletzten mit einer stark blutenden Wunde an einer Extremität?

- Es ist nur der Notruf abzusetzen
- Pflasterverband anbringen und mit den Fingern darauf drücken
- Manuellen Druck auf die Wunde ausüben oder Druckverband anlegen
- Basismaßnahmen, verletzten Körperteil hochhalten

75 Durch starke Sonnenbestrahlung kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackensteife, Bewusstseinsstörungen und Krämpfen kommen. Mit welchen Notfällen ist zu rechnen?

- Hitzeerschöpfung
- Sonnenstich
- Hitzschlag
- Nasenbluten

76 Bei welcher Verletzung ist der manuelle Druck zur Blutstillung geeignet?

- Halsschlagaderverletzung
- Schürfwunde
- Magenblutung
- Verrenkung

77 Was versteht man unter einer starken Blutung?

- Wenn aus einer Wunde innerhalb kurzer Zeit eine große Blutmenge verloren geht
- Wenn das Blut langsam aus der Wunde tropft
- Wenn das Blut aus der Wunde spritzt
- Wenn das Blut im Schwall austritt

78 Welche Maßnahme ist vom Ersthelfer zu setzen, wenn es bei einer starken Blutung durch den Druckverband durchblutet?

- manuellen Druck auf dem Druckverband ausüben
- weiterbluten lassen
- bestehenden Druckverband wieder heruntergeben und mit verwendetem Material wieder neuen Druckverband anlegen
- Abbindung vornehmen

79 Welche Anzeichen können auf einen Schlaganfall deuten?

- Plötzliche Schwäche, Gefühlsstörung oder Lähmung einer Körperseite
- Querschnittslähmung
- Akute Bauchschmerzen
- Erkrankter kann keinen einfachen Satz nachsprechen

80 Welche Gefahren bestehen bei einem Insektenstich?

- Schwellung und Rötung des Gewebes im Bereich der Einstichstelle
- Gefahr durch allergische Reaktionen
- Schwellungen im Bereich der Atemwege
- Übertragung einer HIV-Infektion (Aids) möglich